



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Juni/Juli 2013

15. Juni 2013
37. Oase-Inselseelauf





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 04.04.2013

Öffentlicher Teil:

V/0780/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und den Stellenplan 2013 der Barlachstadt Güstrow.

V/0814/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2014/2015, den städtischen Haushalt als Doppelhaushalt vorzulegen.

V/0813/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt, den Stadtvertretern schriftlich zum 31.05.2013 einen Bericht vorzulegen, in dem die Ursachen für den vergleichsweise hohen Krankenstand innerhalb der Verwaltung dargelegt werden. Gleichzeitig sind durch die Verwaltung Maßnahmen zu definieren, mit dem Ziel, den Krankenstand drastisch zu senken.

V/0808/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow vom 05.11.2012.

V/0755/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013:

1. Den Verkauf des bebauten Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 72, Flurstück 16 mit einer Grundstücksgröße von 307 m². Vor dem Verkauf soll das Objekt öffentlich und überregional ausgeschrieben werden. Der Verkehrswert gemäß Verkehrswertgutachten des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau beträgt 26.000,00 €.
2. Mit dem Kaufantrag einzureichen sind Grundzüge eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes einschließlich grob geschätzter Baukosten und Bauablaufplan sowie ein Finanzierungsnachweis mit Bankbestätigung.

3. Für die Durchführung der Sanierung werden im Rahmen der Städtebauförderung Städtebaufördermittel in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten als Pauschalförderung und als 100 %iger Zuschuss in Aussicht gestellt werden. Die förderfähigen Baukosten werden auf max. 480.000,00 € begrenzt. Die Bereitstellung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Landesförderinstitut und der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel. Die Fördermittel sollen 2015 zur Verfügung gestellt werden. Das Gebäude ist zu sanieren, teilweise Rückbauten sind mit der Stadt abzustimmen. Der genehmigungsfähige Bauantrag ist innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Kaufvertrages zu stellen. Mit der Sanierung ist innerhalb eines ½ Jahres nach erteilter Baugenehmigung zu beginnen. Der Käufer trägt alle mit dem Rechtsgeschäft in Verbindung stehenden Kosten. Neben dem Kaufpreis sind zusätzlich die Kosten für die Abwasseranschlussbeiträge in Höhe von 1.762,19 € und die Kosten für das Verkehrswertgutachten in Höhe von 714,00 €. Eine 10-jährige Rückfallklausel zugunsten der Barlachstadt Güstrow (bei Weiterveräußerung durch den Käufer) wird grundbuchlich gesichert.

V/0806/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013, den Beschluss vom 06.12.2012 über die Gewährung eines vertraglich gebundenen Zuschusses in Höhe von 100.000,00 € an den NUP Güstrow für den Zeitraum von 2013 bis 2018 aufzuheben.

V/0758/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013, den Beschluss-Nr. IV/0097/04 vom 09.12.2004 (Aufstellungsbeschluss) des Bebauungsplan-aufstellungsverfahrens Nr. 69 – Zum Bürgerhaus – aufzuheben.

V/0766/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 die Aufhebung der Beschlussfassungen III/1441/2003 vom 30.10.2003 und III/1604/2004 vom 30.09.2004.

Sitzungstermine

06.06.2013, 18:00 Uhr - Hauptausschuss

20.06.2013, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Sprechstunde des Bürgermeisters

**Dienstag, 18.06.2013
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

V/0767/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 Kifög M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Freien Schule Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Kleckerburg“ abgeschlossen wurde.

V/0768/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 den Aufstellungsbeschluss für die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Waldweg/Glasewitzer Chaussee gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegendem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Ziel der Änderung ist es, die bisherigen Flächen für Wald, Aufforstung bzw. Grün in Flächen für den Gemeinbedarf zu ändern und das Ergebnis des Aufhebungsverfahrens der Trinkwasserschutzzone II Bockhorst einzuarbeiten.

V/0772/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 04.04.2013 den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Güstrow, Flur 64, Flurstücke 5/5 und 5/6 in einer Größe von 832 m² und 238 m² und Teile aus den Flurstücken 5/4 und 10 in Größen von ca. 268 m² und ca. 210 m² an den Erwerber zum vorläufigen Kaufpreis von 75.136,96 €. Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht in Höhe von 1,7 Mio. € gewährt. Der Erwerber hat einen Abwasseranschlussbeitrag in Höhe von ca. 6.966,00 € zu entrichten. Zu Gunsten des Erwerbers ist über das Flurstück 5/4 der Flur 64 ist ein Geh- und Fahrrecht zu gewähren und über die Flurstücke 5/4, 10 11 und 12/1 ist ein Leitungsrecht zu sichern. Der Erwerber wird verpflichtet einen Schulhort zu errichten, eine Rückfallklausel zu Gunsten der Barlachstadt Güstrow wird grundbuchlich gesichert. Alle mit diesem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0774/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 den zusätzlichen Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 17.294,92 € für die Vollmodernisierung der Gebäude Lange Straße 44 und Hollstraße 17, Gebäude mit besonderer städtebaulicher Bedeutung (G 3.3), auf Grundlage der vorliegenden geänderten Kostenermittlung und des Finanzierungsvorschlages des Sanierungsträgers. Mit diesem Beschluss wird die mögliche Höchstbetragsförderung von 50 % für Denkmale, die vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel, der Anerkennung durch das Landesförderinstitut, dem notwendigen Eigenmittelnachweis des Eigentümers und der Umsetzung der städtebaulichen Zielvorstellungen zum Einsatz kommt, an die aktuelle Kostenermittlung angepasst. Die Fördermittel sollen abweichend von der Beschlussfassung III/1441/03 vom 30.10.2003 als 100 % als Zuschuss spätestens in 2015 ausgezahlt werden. Dem Eigentümer soll mit dieser Beschlussfassung die Möglichkeit der Vorfinanzierung gegeben werden.

V/0775/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 den zusätzlichen Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 110.904,47 € für die Vollmodernisierung des Gebäudes Gleviner Straße 1, ein Einzeldenkmal, auf Grundlage der vorliegenden geänderten Kostenermittlung und des Finanzierungsvorschlages des Sanierungsträgers vom 23.01.2013. Mit diesem Beschluss wird die mögliche Höchstbetragsförderung von 50 % für Denkmale, die vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel, der Anerkennung durch das Landesförderinstitut, des notwendigen Eigenmittelnachweises des Eigentümers und der Umsetzung der städtebaulichen Zielvorstellungen zum Einsatz kommt, an die aktuelle Kostenermittlung angepasst. Die Fördermittel sollen abweichend von der Beschlussfassung III/1441/03 vom 30.10.2003 als 100 % als Zuschuss spätestens in 2015 ausgezahlt werden. Dem Eigentümer soll mit dieser Beschlussfassung die Möglichkeit der Vorfinanzierung gegeben werden.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0805/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 die Eilentscheidung des Hauptausschusses Beschluss Nr. V/0799/13 vom 14.03.2013 zur Vergabe der Bauleistung Ortsentwässerung Güstrow, Ausbau der Elisabethstraße – Kanalbau, Straßenbau und Medien - .

V/0807/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013 die Vergabe der Bauleistung für die Dünn-Schicht-Heißeinbau-Versiegelung (DSH) auf der Eisenbahnstraße und der Weinbergstraße.

V/0771/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.04.2013, dem beigefügten gerichtlichen Vergleichsbeschluss zuzustimmen.

V/0811/13 Personalangelegenheit

Sprechzeiten im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow

Montag	08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr

Stadtarchiv am 4. Juni 2013 geschlossen

Das Stadtarchiv „Heinrich Benox“ der Barlachstadt Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, bleibt am Dienstag, dem 4. Juni 2013, geschlossen.

Am Donnerstag, 6. Juni 2013, ist das Archiv in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 17:00 Uhr wieder planmäßig geöffnet.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 02.05.2013

Nichtöffentlicher Teil:

- V/0822/13** Personalangelegenheit
- V/0720/12** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 den Verkauf des unbebauten Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 60, Flurstück 56/3 mit einer Grundstücksgröße von 208 m² zum sanierungsbedingten Endwert an den Antragsteller.
- V/0784/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt auf seiner Sitzung am 02.05.2013 die Veräußerung des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 15, Flurstück 48/4 in einer Größe von 397 m² und ein Teilstück des Flurstücks 40/2 der Flur 15 in einer Größe von ca. 57 m²
- V/0794/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 den Verkauf der nachfolgenden aufgeführten unbebauten Grundstücke an den Antragsteller Nr. 1 in der Gemarkung Güstrow
- Flur 59, Flurstück 173 mit einer Grundstücksgröße von 199 m² zum Bodenwert von 75,00 €/m² gem. Endwertgutachten
 - Flur 59, Flurstück 174 mit einer Grundstücksgröße von 228 m² zum Bodenwert von 75,00 €/m² gem. Endwertgutachten
 - Flur 59, Flurstück 176 mit einer Grundstücksgröße von 512 m² zum Bodenwert von 104,00 €/m² gem. Endwertgutachten.

Der Erwerb der Grundstücke ist mit einer Verpflichtung zur Neubebauung verbunden. Die Neubebauung hat nach städtebaulichen Vorgaben zu erfolgen. Der genehmigungsfähige Bauantrag ist innerhalb eines Jahres nach Kaufvertragsabschluss zu stellen. Mit der Neubebauung ist innerhalb eines ½ Jahres nach erteilter Baugenehmigung zu beginnen. Die Grundstücke sollen baureif übergeben werden. Der Erwerber trägt alle mit dem Rechtsgeschäft in Verbindung stehenden Kosten. Die Abwasseranschlussbeiträge sind durch den Erwerber direkt an den SAB zu entrichten.

- V/0817/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Domschule in Güstrow im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Güstrow gemäß vorliegendem Vergabevorschlag. Der treuhänderische Sanierungsträger der Stadt Güstrow, die BIG Städtebau GmbH, wird beauftragt, den Zuschlag für das Los 7 - Tischlerarbeiten - zu erteilen.
- V/0819/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Domschule in Güstrow im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Güstrow gemäß vorliegendem Vergabevorschlag. Der treuhänderische Sanierungsträger der Stadt Güstrow, die BIG Städtebau GmbH, wird beauftragt, den Zuschlag für das Los 18 - elektrotechnische Anlagen - zu erteilen.

- V/0830/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Domschule in Güstrow im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Güstrow gemäß vorliegendem Vergabevorschlag. Der treuhänderische Sanierungsträger der Barlachstadt Güstrow, die BIG Städtebau GmbH, wird beauftragt, den Zuschlag für das Los 20 – Sanitär, Heizung, Lüftung und MSR - zu erteilen.
- V/0827/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 02.05.2013 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 12.04.2013 für die Vergabe von Bauleistungen, Erlebnisvielfalt „Inselsee“ (2. BA), Rastplatz mit Parkplatz.
- V/0829/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Sicherung des Gebäudes Kerstingstraße 4. Der Zuschlag für die Ausführung der Sicherungsmaßnahme wird erteilt.
- V/0833/13** Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013, sich mit dem Insolvenzverwalter über die Erledigung des Verfahrens zur Insolvenzanfechtung zu einigen.

Änderung der Vorfahrtsregelung im Goldberger Viertel

Verkehrsrechtliche Anordnung

Der Bürgermeister der Stadt Güstrow erlässt als örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 4 Abs. 2 StVZustLVO M-V i. V. m. § 45 Abs. 1 (Nr. 6), 3 (Satz 1) StVO zur Änderung der Vorfahrtsregelung im Goldberger Viertel die folgende verkehrsrechtliche Anordnung: Im Straßenzug Weinbergstraße – Bürgermeister-Dahse-Straße – Gutower Straße wird ab dem 14.06.2013 die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ als Verkehrsversuch gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 StVO für die Dauer von 6 Monaten angeordnet.

Dazu werden für den o. g. Zeitraum Verkehrszeichenkombinationen (Z 101+1008-30) vor den jeweiligen Knotenzufahrten auf diese Änderung hinweisen.

Grund:

Die Vorfahrtsregelung entspricht der StVO für eine Tempo 30-Zone und soll den Charakter der Zone unterstützen.

Güstrow, 13. Mai 2013

Schuldt
Bürgermeister



Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe
ist der 12. Juli 2013.

Bebauungsplanes Nr. 82 - Tierklinik an der Plauer Chaussee

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 16.05.2013 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 82 - Tierklinik an der Plauer Chaussee im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung einer brachliegenden Fläche und Entwicklung eines Sonstigen Sondergebiets zur Ansiedlung einer Kleintierklinik.

Der Planungsraum befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Stadtgebietes der Barlachstadt Güstrow. Für den vorliegenden Fall darf ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden, weil in ihm eine zulässige Grundfläche im Sinne § 19 Abs. 2 BauNVO oder eine Grundfläche von weniger als 20.000 m² festgesetzt wird.

Im Beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 lit. b) BauGB genannten Schutzgüter, Schutzgebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung sowie Europäischer Vogelschutzgebiete, durch die beabsichtigten Festsetzungen ist nicht zu befürchten. Aus diesem Grund wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorzunehmen.

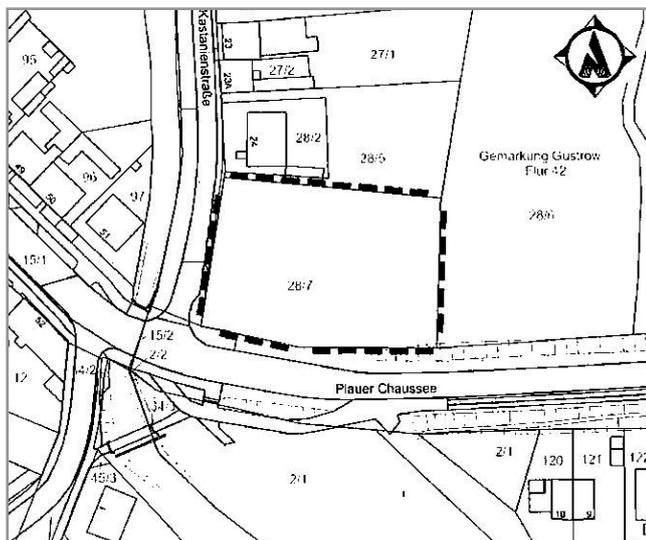
In der Zeit vom 10.06.2013 bis 21.06.2013 besteht die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

zu informieren und sich zu der Planung äußern.

Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden, Das Anhörungsergebnis wird in die weitere Planung einfließen.

Güstrow, 17.05.2013 Der Bürgermeister



Übersichtsplan: Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 82 – Tierklinik an der Plauer Chaussee im beschleunigten Verfahren und der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 16.05.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 82 - Tierklinik an der Plauer Chaussee in der Fassung vom Februar 2013 und der Entwurf der Begründung hängen in der Zeit vom

10.06.2013 bis zum 12.07.2013

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG,
Baustraße 33 von

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

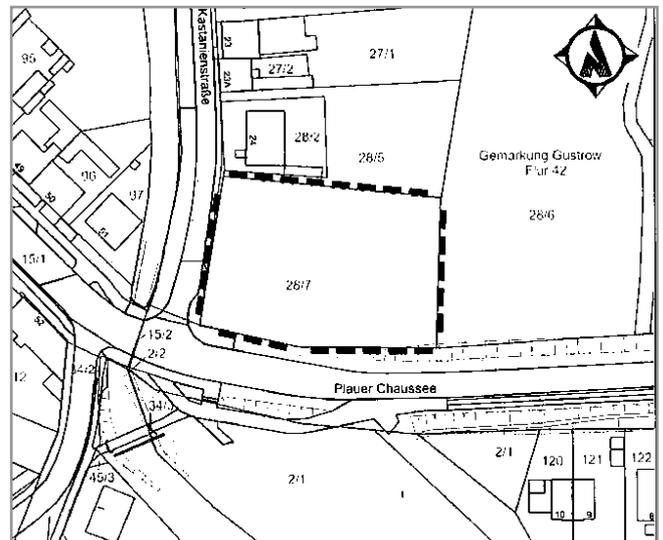
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Entsprechend wurden eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB nicht erarbeitet. Auch von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Der Bebauungsplan wird nicht aus dem Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB entwickelt. Nach Inkrafttreten des o. g. Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan im Zuge der Berichtigung ohne förmliches Verfahren angepasst.

Barlachstadt Güstrow, 17.05.2013 Der Bürgermeister



Übersichtsplan: Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. S. 42/ GS M.- V. Gl. Nr. 90 -1), in der derzeit gültigen Fassung – wird die nachstehend benannte Straße, rückwirkend mit Wirkung vom 01.08.2012, dem öffentlichen Verkehr nach § 3 StrWG-MV als Gemeindestraße gewidmet:

Ulrichstraße - Neubauabschnitt
(Gemarkung Güstrow, Flur 66,
Flurstück 22/1; 14/8 und 14/12)

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkungen.

Straßenbaulastträger ist die Barlachstadt Güstrow.

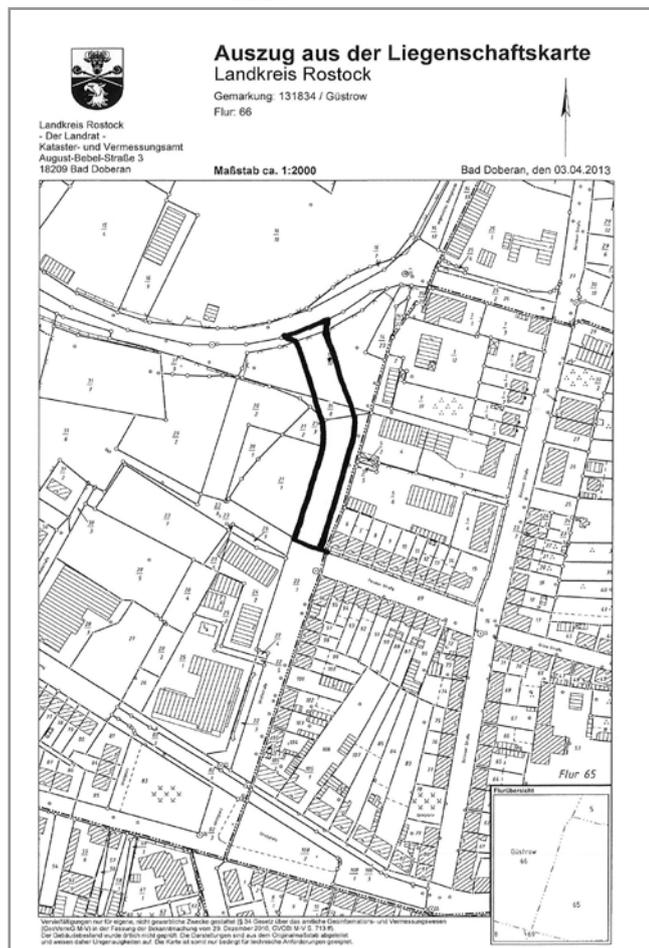
Ein Auszug aus der Liegenschaftskarte ist beigelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, einzulegen.

Güstrow, den 25. April 2013


Schuldt
Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

16.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst
auf dem Stadtfest, Markt

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je Do. 12:00 Gebet für den Frieden
je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

09.06. 09:30 Gottesdienst

30.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom

Gerd-Oemcke-Haus

09.06. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

01.06. 07:45 Pilgerweg Bützow-Güstrow
Treff: Bahnhof Güstrow

23. - 27.06. Kinderzirkusprogramm,
Platz AWO Südstadt

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
02.06. 14:00 Gottesdienst im Dom

mit Einweihung des Gemeindehauses
und Einweihungsfest

09.06. 10:00 Gottesdienst zur Aktionswoche Alkohol

23.06. 14:00 Weinbergfest in Gutow

24.06. 18:00 Andacht mit Johannisfeuer
im Garten des Gemeindehauses

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe

Sa. 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

02.06. 11:00 Gottesdienst

30.06. 11:00 Gottesdienst

28.07. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst

je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

13.06. 15:00 Kaffee mit „Schuss“

Gottesdienste und Bibelstunden in Seniorenheimen

03.06. 15:00 Bibelstunde Krankenhaus

04.06. 10:00 Gottesdienst Am Rosengarten

25.06. 14:30 Bibelstunde Buchenweg

04.06. 14:30 Bibelstunde Neue Straße

11.06. 10:00 Bibelstunde Hollstraße

11.06. 15:30 Bibelstunde St. Jürgensweg

Ausschreibungen

Fischereiverpachtung von Gewässern in Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow schreibt die nachfolgenden Gewässer zur fischereirechtlichen Nutzfläche von insgesamt 11,0945 Hektar zur Fischereiverpachtung ab dem 01.01.2015 aus.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	Lage
Güstrow	57	4	1,1645	Breiter Graben
Güstrow	57	8	1,8813	Pfaffenteich
Güstrow	57	11/1	0,9793	Schmittscher Teich
Güstrow	57	12	0,3638	Sumpfsee Kanal
Güstrow	77	22	1,1562	Sumpfsee Kanal
Güstrow	77	25	0,0505	Sumpfsee Kanal
Güstrow	80	51	3,5137	Gliner See
Klueß	1	127/3	1,9852	Torflöcher

Pachtangebote sind bis zum **30.07.2013** mit dem Vermerk „Ausschreibung Fischerei - nicht öffnen -“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow. zu richten. Es zählt der Posteingang.

Als Ansprechpartner bei Rückfragen steht Herr Grzesik unter der Telefonnummer 03843 769-480 zur Verfügung.

1. Einen Antrag zur Pachtung eines Gewässers können natürliche oder juristische Personen stellen.
2. Der Antragsteller hat folgende Voraussetzungen zu erfüllen.
 - a) Natürliche Personen müssen Inhaber eines gültigen Fischereischeins sein. Juristische Personen müssen nachweisen, dass der für die Fischereiausübung Verantwortliche einen Fischereischein besitzt und die Pachtung erfolgt, um die Fischerei auszuüben.
 - b) Der Antragsteller hat für das Gewässer Angaben über die vorgesehene Hege zu machen, insbesondere, ob und welche Besatzmaßnahmen geplant werden und wie er das Gewässer bewirtschaften will.
 - c) Er hat sich schriftlich zu verpflichten, im Rahmen der Nutzung des Gewässers die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes zu verfolgen und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt zu gewährleisten.

Sommerausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle

Die Sommersausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle ist in diesem Jahr den Juroren der Ausstellung „Kunst und Umwelt“ gewidmet. Seit über einem Jahrzehnt begleiten Ursula Strozynski (Malerin und Grafikerin) und Günter Kaden (Bildhauer) in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer der Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Herrn Dr. Volker Probst, mit ihrem Fachwissen die traditionelle Güstrower Ausstellung, die 1994 erstmalig präsentiert wurde. Ursula Strozynski und Günter Kaden kommen gemeinsam mit ihren Lebenspartnern Rainer Arendt (Fotograf) und Sabine Naumann (Malerin und Grafikerin) nach Güstrow und gestalten die Sommersausstellung.

**Zur Ausstellungseröffnung am 5. Juli 2013 um 18 Uhr
sind alle Interessenten herzlich eingeladen**

3. Das Pachtangebot pro angefangenen Hektar Gewässerfläche und Jahr ist anzugeben.
4. Ergibt sich nach Ziffer 2 keine eindeutige Präferenz für den Antragsteller, so kann das höchste Pachtangebot entscheidend sein.
5.
 - a) Die Verpachtung erfolgt über zwölf Jahre nach dem Fischereipachtvertragsmuster des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH.
 - b) Antragsteller, die durch den Pachtvertrag eine Unternehmensgründung oder Schaffung von neuen Arbeitsplätzen realisieren, können bevorzugt berücksichtigt werden.
 - c) Der abzuschließende Pachtvertrag wird die Klausel enthalten, dass der Pächter bei der Ausgabe von Erlaubnisscheinen nur Formulare im Seriendruck (durchnummeriert) zu verwenden hat. Über die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang (Angelkarten) ist Buch zu führen und eine nachweisfähige Abrechnung dem Verpächter zu einem bestimmten Termin vorzulegen. Der Pächter hat dem Verpächter auf Verlangen jederzeit Einblick in diese Buchführung zu gewähren.

6. Der Pächter erklärt ausdrücklich, dass er alle gültigen Fischereischeine des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Vergabe von Angelberechtigungen anerkennt und die Inhaber dieser Fischereischeine gleichberechtigt behandelt.
Die Vergabe steht unter Vorbehalt der Entscheidung der politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Stadtverwaltung behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Fischereischeinprüfung bei der Barlachstadt Güstrow am 29.07.2013

Die Stadt Güstrow, Bürgerbüro gibt bekannt, dass die Prüfung zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 29.07.2013, um 14:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt wird.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBI Nr. 13 S. 416) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Stadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
2. Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Stadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 01.06.2013


Schmidt
Bürgermeister



21. Güstrower Stadtfest

14. - 16. Juni 2013

Vom 14. - 16.06.2013 findet das 21. Güstrower Stadtfest statt. Auch in diesem Jahr warten wieder viele Angebote auf große und kleine Gäste. Eine Bummelmeile mit Schau-stellern, Händlern und Gastronomen erstreckt sich über den gesamten Markt- und Platz. In der Engen Straße bietet Frau Larisch vom Familienbündnis Spiele und Unterhaltung vor allem für die kleinen Gäste an.

Auf der Bühne präsentieren lokale Vereine und Verbände neben professionellen Künstlern ein abwechslungsreiches Programm. Den Auftakt für das Stadtfest bildet wieder die Tanzschule Fanatic Dance unter Leitung von Anja Schepler. Außerdem präsentieren sich die Musikschule Güstrow, Sportvereine, Schulen und Chöre. Natürlich dürfen auch die Livebands auf den abendlichen Partys nicht fehlen. Am Freitag wird die Berliner Band "Grand Central" bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen und Feiern einladen. Auch am Samstagabend wird es wieder ein Highlight geben.

Novum und besonderer Höhepunkt des 21. Güstrower Stadtfestes wird am Sonntag 10:00 Uhr ein öffentlicher Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Güstrow auf dem Markt sein, zu dem alle Güstrower und Besucher herzlich eingeladen sind.

Veranstaltungszeiten:

Freitag	14.06.2013	18:00 - 02:00 Uhr
Samstag	15.06.2013	18:00 - 02:00 Uhr
Sonntag	16.06.2013	10:00 - 18:00 Uhr

Dieser kleine Ausblick soll Vorfreude wecken. Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Medien und auf den Plakaten.



Wir danken den Vereinen, den Musik- und Tanzgruppen sowie allen, die mit ihren Darbietungen, Vorführungen und Ideen dieses Stadtfest bereichern. Besonderer Dank geht natürlich an die Sponsoren, die das Güstrower Stadtfest unterstützen.



NUP VR-Kindertag 1. Juni 2013



Volks- und Raiffeisenbank eG, Güstrow

Programm

10:00 - 17:00 Uhr Festplatz

Spiel & Spaß, Bastelstände, Hüpfburg, Kinderschminken

Festplatz Bühne

- 11:00 Uhr Tiere im NUP – Tierpfleger stellen Tiere vor
- 11:15 Uhr Zirkus-Clown-Programm – ABC-Show (45 min.)
- 12:00 Uhr Quizrunde 1
Tiere im NUP – Tierpfleger stellen Tiere vor
- 13:00 Uhr Fakir-Show – ABC-Show (35 min.)
- 13:45 Uhr Quizrunde 2
Tiere im NUP – Tierpfleger stellen Tiere vor
- 14:30 Uhr Safari-Show – ABC-Show (45 min.)
- 15:15 Uhr Quizrunde 3
Tiertaufe

12:00 + AQUA-Tunnel

16:00 Uhr Tauchaktionen

Schauauffütterungen

- 11:00 Uhr Auerochsen
- 11:30 Uhr Frettchen
- 13:00 Uhr Damwild
- 13:15 Uhr Wildschweine
- 13:30 Uhr Raubtier-WG (Beginn Wildkatzen)
- 14:30 Uhr Bären-Show mit Fred & Frode
- 15:00 - Biofilter Ponyreiten
- 17:00 Uhr

Ergebnisse aus Einwohnerversammlungen

Ortsteil Klueß

In der Einwohnerversammlung im September 2012 wurde der Wunsch zur Errichtung von Straßenlampen im Lößnitzgrund vorgetragen. Daraufhin hat die Barlachstadt eine Befragung der Grundstückseigentümer zur Kostenbeteiligung durchgeführt, da sie finanziell an der Aufstellung von Straßenlampen zu beteiligt sind. Die deutliche Mehrheit der Eigentümer sprach sich dagegen aus.

Ortsteil Suckow

Der Zustand der Zeppelinscheune ist für die Suckower Bürgerinnen und Bürgern sehr unbefriedigend. Um Bewegung in die Sache zu bringen, hat die Barlachstadt beim Landkreis Rostock einen Antrag auf Entwidmung als Einzeldenkmal gestellt. Der Landkreis hat den Antrag mit der Begründung ablehnt, dass der maßgebliche Teil zur Einstufung als Denkmal - die Holzkonstruktion - noch erhalten ist.

Die Erneuerung des Buswartehäuschens wurde in den Investitionsplan 2013 der Barlachstadt Güstrow aufgenommen.

Dettmannsdorf

Der Hinweis zum noch nicht errichteten Parkplatz im B-Plan-gebiet Stettiner Teich wurde geprüft. Der Parkplatz ist Bestandteil des B-Planes. Bis zum Ende des Jahres besteht für einen Teil des Grundstückes ein gültiger Pachtvertrag. Die Errichtung des Parkplatzes ist frühestens im Jahr 2014 möglich.

Auf Wunsch von Bürgern wurde zwischen der Verlängerung Hasenhörn und dem Waldweg ein Parkverbot durchgesetzt.

Goldberger Viertel

Der durch die Stadtvertretung am 04.04.2013 gefasste Beschluss zur Reparatur der Weinbergstraße und der Eisenbahnstraße im Dünnschicht-Heißeinbau-Versiegelungsverfahren wurde durch das beauftragte Unternehmen vom 06. - 08.05.2013 realisiert.

Die Schlaglochflickung im Bereich der Bürgermeister-Dahse-Straße und der Gutower Straße erfolgte ebenfalls.

Im Bereich der Plauer Chaussee soll im Jahr 2013 noch die Querungshilfe in Höhe Falkenflucht eingebaut werden und die Demarkierung der Linksabbiegerspur in die Gutower Straße erfolgen.

In der Weinberstraße wird die verkehrsrechtliche Anordnung der „rechts vor links“ Regelung vorbereitet. Dazu ist in diesem Stadtanzeiger die verkehrsbehördliche Anordnung

abgedruckt. Ab 14.06.2013 wird diese Regelung mit den entsprechenden Verkehrszeichen im gesamten Straßenzug Weinbergstraße – Bürgermeister-Dahse-Straße und Gutower Straße zunächst für die Dauer von 6 Monaten angeordnet. Im Fischerweg wird probeweise das Einbringen von vier Elementen zur Geschwindigkeitsreduzierung vorbereitet.

**Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de**

Gesetzlicher Baumschutz auch ohne Gehölzschutzsatzung

Wie im Stadtanzeiger Mai bekannt gemacht, ist die Gehölzschutzsatzung der Barlachstadt Güstrow aufgehoben worden. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Bäume im Stadtgebiet nicht mehr gesetzlich geschützt sind.

Hier einige Tipps, um einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften vorzubeugen

Nach dem Naturschutzausführungsgesetz von Mecklenburg-Vorpommern § 18 sind alle Bäume ab einem Stammumfang von mehr als 1 Meter (in einer Höhe von 1,30 m gemessen) unter gesetzlichen Schutz gestellt. Soll ein solcher Baum abgenommen werden, ist durch den Grundstückseigentümer ein Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock in Güstrow, Am Wall 3 - 5, zu stellen.

Bäume mit einem geringeren Stammumfang dürfen ohne Genehmigung in der Zeit vom 1. Oktober bis Ende Februar abgenommen werden. Diese zeitliche Einschränkung ist durch den Artenschutz bedingt und im Bundesnaturschutzgesetz § 39 Abs. 5, Nr. 2 festgesetzt. Damit sollen vor allem die Vögel, die in den Gehölzen brüten, geschützt werden. Die zeitliche Begrenzung gilt auch für das Abschneiden und auf den Stock setzen von Hecken, Gebüsch und anderen Gehölzen. Lediglich ein Form- und Pflegeschnitt ist im Frühjahr und Sommer zulässig.

In Haus- und Kleingärten gilt für die Abnahme von Bäumen eine einschränkende Regelung. Außer Eichen, Ulmen, Platanen, Linden und Buchen sowie Walnuss und Esskastanien dürfen alle anderen Bäume unabhängig vom Stammumfang ohne Genehmigung abgenommen werden. Für die namentlich genannten Baumarten ist, wie oben beschrieben, eine Genehmigung der Naturschutzbehörde einzuholen.

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck:	ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570
Bildnachweis:	Titelbild: Fotostudio Astrid Bartels, S. 8: pro-show eventtechnik, NUP Güstrow, S. 11: Photoaufnahme © Ernst Barlach Lizenzverwaltung Ratzeburg, S.13: Fotostudio Astrid Bartels, Haak & Bartz, Barlachstadt Güstrow, Ostseeparkasse Rostock, S.16: AWO Soziale Dienste gGmbH Güstrow, AD CREATIO A. Duerst
Auflage:	16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

SPD-Fraktion unterstützt Beschluss zur Sanierung der Oase

Gemeinsam mit der Fraktion von CDU und Die Linke brachte unsere Fraktion zur Stadtvertreterversammlung am 04.04.2013 einen Antrag zur Gewinnverwendung 2012 der Stadtwerke Güstrow GmbH für die Sanierung der Oase ein.

Auslöser dieses Antrages war der Clorgasunfall im Sommer 2012 und der folgenden Selbsteinschätzung durch die Geschäftsführung, dass ein erheblicher Sanierungsstau der technischen und baulichen Anlagen besteht. Seit dieser Zeit liefen Untersuchungen, welche Sanierungsaufwendungen erforderlich sind und über welche Modelle die baldige Finanzierung erfolgen kann. Die Meinungen gingen auseinander, wer die Kosten zu tragen hat. Besonders die Fraktionsvorsitzenden berieten in mehreren Diskussionsrunden über Lösungswege, wie die Finanzierung gesichert werden kann. Schließlich war sich die Mehrheit im Kern einig, dass die notwendige, baldige Sanierung über die Gewinnverwendung der Stadtwerke Güstrow erfolgen soll. Folgerichtig verständigten sich die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU und Die Linke auf die Einbringung des interfraktionellen Antrages. Auf die Einbringung reagierte der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Schwadt. Er erklärte den Stadtvertretern, dass seit Ende 2012 die Geschäftsführung der Stadtwerke vom Aufsichtsrat per Beschluss den Auftrag erhielt, ein Sachverständigen-gutachten zum Sanierungsbedarf einzuholen. Dieser liegt jetzt vor und weist einen Sanierungsbedarf von ca. 750 T€ aus. Da der Jahresabschluss 2012 aber noch nicht ganz feststeht, beantragte Herr Schwadt eine Zurückstellung der Beschlussfassung durch die SVV zur nächsten Versammlung am 16.05.2013. Diesem Antrag konnte eine Mehrheit der SVV folgen.

In der Zwischenzeit liegt der Jahresabschluss der Stadtwerke 2012 vor. Der Gewinn der SWG beträgt ca. 1350 T€. Somit empfahl der AR auf seiner Sitzung am 06.05.2013 der Stadtvertretung den Beschluss zu fassen, auf der Grundlage des technischen Gutachtens vom 28.02.2013 die Sanierung und die begleitenden Baumaßnahmen in der Oase durchzuführen. Diese Empfehlung nahmen die Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU und Die Linke zum Anlass, ihren interfraktionellen Antrag für die Sitzung der SVV am 16.05.2013 zu aktualisieren.

Die Finanzierung der Sanierung und die begleitenden Baumaßnahmen sollen jetzt in einer Höhe von 1,2 Mio. € über 6 Jahre über den Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWG und der FIG erfolgen.

Mit diesem Beschluss wird ein wesentlicher Beitrag zur stabilen Betreuung der Oase für die nächsten Jahre geleistet. Als SPD-Fraktion begrüßen wir die Verständigung zwischen AR, Geschäftsführung der SWG sowie der Stadtvertretung. Auch in Zukunft wird sich unsere Fraktion für den erfolgreichen Fortbestand der Oase einsetzen.

Hartmut Reimann
SPD-Fraktionsvorsitzender

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Dr. Friedhelm Böhm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

CDU-Fraktion: Zumutbare sanitäre Anlagen am Inseeestrand schaffen

Das Projekt „Erlebnisvielfalt Inseeestrand“ nimmt langsam Gestalt an. Der Kutterlinienverkehr zwischen dem Kurhaus, dem Fährhaus und dem Klubhaus ist inzwischen ebenso eröffnet wie das „Strandhaus am Inseeestrand“. Die Einwohner und hoffentlich mit ihnen zahlreiche Besucher freuen sich, die Sommerzeit an einem der beliebtesten Naherholungsziele der Region zu genießen. Leider konnte das ebenfalls am Inseeestrand geplante Sanitärgebäude nicht wie beabsichtigt in diesem Frühjahr errichtet werden, so dass keine öffentlichen Toiletten in diesem Bereich zur Verfügung stehen. Die von der Verwaltung bisher angedachte Notlösung mit DIXI-Toiletten ohne Wasseranschluss stellt jedoch keinen angemessenen Ersatz dar. Es ist aus unserer Sicht erforderlich, zumindest für die Dauer der Hauptsaison, den Bürgern und Gästen am Inseeestrand eine hygienisch zumutbare öffentliche Toilette zur Verfügung zu stellen. Die CDU-Fraktion hat daher auf der Stadtvertreterversammlung im Mai den Antrag gestellt, so schnell wie möglich für die Zeit bis Ende August einen festen Toilettenwagen/container, wie sie auf Volksfesten zum Einsatz kommen, am Inseeestrand aufzustellen. Der einstimmige Beschluss der Stadtvertretung zeigt uns, dass unser Antrag im Sinne der Güstrower Bürger vernünftig und notwendig war.

Wilfried Minich
CDU-Stadtfraktion

Das Blaue Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch Ausgabe 2013/2014 erscheint im Juni



Die neue Ausgabe des Adressbuches für die Barlachstadt Güstrow ist ab Ende Juni erhältlich.

Mit der aktuellen Ausgabe des Blauen Adress-, Behörden- und Firmenhandbuches „Güstrow informiert“ steht Ihnen wiederum ein umfassendes Werk mit Informationen zu Ansprechpartnern, Einrichtungen und kulturellen Angeboten in der Barlachstadt Güstrow zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Heise-

Adressbuch Verlag in Erfurt wurde das Adressbuch in traditionellem Design aber mit vielen neuen Einträgen für Sie fertiggestellt.

Es enthält eine vollständige Übersicht der in der Stadt ansässigen Firmen, Unternehmen und Freiberufler, gegliedert nach Branchen und in den Firmenseiten sowohl alphabetisch wie auch nach Straßen.

Der Wegweiser durch die Stadtverwaltung gibt Auskunft zu den Zuständigkeiten, Anschriften und Telefonnummern der jeweiligen Behörde oder Einrichtung. Im Abschnitt Behörden finden Sie wie gewohnt auch die in Güstrow ansässigen Bundes- und Landesbehörden. Parallel können Sie alle Informationen auch Online unter www.informiert.de abrufen.

Der Wirtschafts- und Behördenband steht den Bürgern, Firmen und Gewerbebetrieben wieder als wichtiges Kommunikationsmittel kostenfrei zur Verfügung und ist im Bürgerbüro erhältlich. Das Adressbuch mit den Einwohnerseiten ist zum Preis von 5,00 € in der Güstrow-Information erhältlich.

**Ernst Barlach Stiftung Güstrow
Ausstellung im Graphikkabinett
„Ernst Barlach. Zeichnungen“
Aus vier bedeutenden Sammlungen**



„Kniend kämpfender Burgunde im Pfeilregen“. 1922. Kohle Privatbesitz

Die Ernst Barlach Stiftung Güstrow zeigt im Graphikkabinett am Güstrower Heidberg seit Mitte Mai 2013 eine repräsentative Auswahl aus dem zeichnerischen Lebenswerk Ernst Barlachs (1870 – 1938). Die Präsentation ist dem 75. Todestag des Bildhauers, Graphikers und Dichters im Jahr 2013 gewidmet.

Die Ausstellung von Zeichnungen Ernst Barlachs vereint Werke aus vier bedeutenden deutschen Kunstsammlungen. Neben Exponaten aus der Ernst Barlach Stiftung Güstrow sind Leihgaben aus dem Ernst Barlach Haus – Stiftung Hermann F. Reemtsma, Hamburg, und aus zwei Privatsammlungen zu sehen.

Die Präsentation ermöglicht einen Einblick in das zeichnerische Gesamtwerk Barlachs von den frühen Anfängen bis in die letzten Lebensjahre. Herausragende Beispiele aus allen Schaffensperioden sind vertreten – aus den Jahren der Ausbildung und Suche nach dem eignen künstlerischen Weg, aus der Zeit der Russlandreise 1906 mit der in diesem Land gefundenen unverwechselbaren Ausdrucksform, in den Berliner Jahren entstandene politische Satire, Reflektionen auf den Weltkrieg 1914 - 1918, Illustrationen zu eigenen und fremden literarischen Texten, freie Bilderfindungen, Entwürfe für Plastik, darunter Vorarbeiten für die ab 1926 geschaffenen Denkmale in Güstrow, Kiel, Magdeburg, Hamburg und Lübeck.

Hauptthema der Kunst Ernst Barlachs ist der Mensch. Barlachs Blick war auf die Befindlichkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten gerichtet, in den bildnerischen Künsten – Zeichnung, Druckgraphik, Plastik – vermittelt durch die Gewandfigur, durch Körpersprache, Gestik, Mimik in einer expressiven Gestaltform. Im Unterschied zu vielen seiner Zeitgenossen suchte er von Anfang an die Metapher. Nachdem er den ihm eigenen Stil gefunden und der Kunsthändler und Verleger Paul Cassirer ihn finanziell abgesichert hatte, begannen für Barlach die Jahre einer fast unerschöpflichen künstlerischen Produktivität. – Einfach Dastehende, Sitzende, Liegende, In-sich-Versunkene, Lesende, Musizierende, Lauschende, Tanzende gehören zu seinem Werk wie Hexen und Furien. Alles sind, nach Barlachs Worten, „ja nur menschliche Zustände wie andre, ob Bettler, Beter, Sterngucker, Flüchtlinge, Schnarcher, Träumer – –“. (An Hans Thimoteus Kroeber, Anfang 1932).

Die Ausstellung ist bis zum 4. August 2013 zu sehen

(Photoaufnahme © Ernst Barlach Lizenzverwaltung Ratzeburg)

Ernst Barlach Stiftung
Heidberg 15, 18273 Barlachstadt Güstrow
Museen: Atelierhaus,
Ausstellungsforum-Graphikkabinett und Gertrudenskapelle
Telefon: 03843 84400-0 • Fax: 03843 84400-18
E-Mail: office@barlach-stiftung.de
Internet: www.Ernst-Barlach-Stiftung.de
Mai, Juni: 10 - 17 Uhr, montags geschlossen
Juli, August: Täglich 10 - 17 Uhr

**Europäische Bürgerinitiative
"30 km/h – macht die Straßen
lebenswert!"**



Oft wird durch die Bürgerinnen und Bürger zu schnelles Fahren und die Beeinträchtigung ihrer Lebensbedingungen durch Verkehrslärm kritisiert. Sie fordern zu Recht Änderungen. Der Vorschlag der Europäischen Bürgerinitiative "30 km/h – macht die Straßen lebenswert!", über den abgestimmt wird, lautet:

"Wir schlagen ein EU-weites innerörtliches Tempo-limit von 30 Kilometern pro Stunde vor. Städte und Gemeinden können andere Geschwindigkeitsbegrenzungen festlegen, wenn sie zeigen, wie die Umwelt- und Sicherheitsbedürfnisse der am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmer erfüllt werden."

Die Unterstützung der Initiative ist schriftlich und im Internet möglich. Auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow (Startseite) ist eine Verlinkung zur Bürgerinitiative eingerichtet. Wenn bis zum 13. November 2013 eine Million Unterschriften aus mindestens sieben EU-Ländern zusammenkommen, muss die Europäische Kommission das Thema aufgreifen, eine Lösung vorschlagen und gegebenenfalls gesetzgeberisch tätig werden.

Weitere Informationen zur Bürgerinitiative und die Seite zur Unterstützung sind im Internet auf der Homepage <http://de.30kmh.eu/> zu finden.

**Zufriedene Kunden
bei der Diakonie Güstrow**



Die Diakonie Güstrow wurde in einem bundesweiten Wettbewerb als eines der kundenfreundlichsten Unternehmen Deutschlands mit dem Qualitätssiegel „Deutschlands Kundenchampions 2013“ ausgezeichnet. Den Titel erlangte die Diakonie Güstrow in der Kategorie Unternehmen ab 500 Mitarbeitern. Die Preisverleihung fand am 25. April in Mainz statt.

Die Grundlage der Studie ist eine repräsentative Kundenbefragung. Analysiert wurden unter anderem Kundenbindung und -zufriedenheit, die Weiterempfehlungsbereitschaft, das Image und die Zufriedenheit mit dem Leistungsangebot und den Mitarbeitern. Mit der Vergabe des Qualitätssiegels wird bescheinigt, dass die Diakonie Güstrow e.V. ein hervorragendes Ergebnis erzielt hat und hierfür die Auszeichnung Deutschlands Kundenchampions 2013 erhält.

Seit 2008 suchen die Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. und die forum! Marktforschung GmbH jedes Jahr die Unternehmen mit den besten Kundenbeziehungen in Deutschland. Weit über 100 Unternehmen haben in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen, darunter große Namen wie Audi, Rewe und SolarWorld. Die Diakonie Güstrow e.V. wurde bereits zum zweiten Mal prämiert.

Pilzberatung für den Bereich Güstrow

Armin Busse

Pilzsachverständiger der DGfM e. V.

Kontakt:

Armin Busse

Friedrich-Engels-Straße 19, 18273 Güstrow

Telefon: 03843 6999481, fabuguepibera@hotmail.de

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 16.05.2013

Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12°

Die Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung wurde auf den 5. Juni in Pritzwalk verschoben. Im Rahmen einer Klausurtagung des Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12° mit der Hansestadt Rostock, der IHK zu Rostock sowie den Rostocker Hafengebäuern zur Hafenhinterlandanbindung (Südanbindung) wurde die Aufnahme des Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12° in den Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock vereinbart.

Landeswettbewerb Unternehmer des Jahres MV

Von der Barlachstadt Güstrow wurden als „Unternehmer des Jahres in MV 2013“ die Unternehmen NAWARO BioEnergie Park Güstrow GmbH und die KMG Klinikum Güstrow GmbH in der Kategorie Unternehmensentwicklung nominiert. Mit dem Preis werden jährlich herausragende Beispiele unternehmerischen Wirkens gewürdigt. Am 22. Mai 2013 werden im Land Fleesensee (Göhren-Lebbin) die diesjährigen Finalisten und Preisträger des sechsten Landeswettbewerbs mit dem „Preis der Wirtschaft“ geehrt.

Expo Real 2013

Invest in Mecklenburg Vorpommern GmbH, die Wirtschaftsförderung des Landes, wird auch 2013 auf der Expo Real in München präsent sein und vermarktet dort unter der Dachmarke „Investieren am Wasser“ ca. 15 herausragende Entwicklungsprojekte in Mecklenburg-Vorpommern. Die Barlachstadt Güstrow präsentiert in diesem Rahmen das Industriegebiet Verbindungsschausee Güstrow, die berühmte Fläche der ehemaligen Zuckerfabrik.

Uwe Johnson-Bibliothek

Die „Rockliteraturlesung“ mit Martin Semmelrogge fand in Zusammenarbeit mit der WGG am 5. April mit 148 Besuchern statt. Großen Zuspruch fand der Welttag des Buches am 23. April 2013. Allein 102 Kinder waren angemeldet. Die Lesepaten der Bibliothek lasen Märchen für Kinder und eine kleine Ausstellung über ‚Bücher, die die Welt verändern‘ war im Lesesaal der Historischen Bibliothek aufgebaut. Am Abend sprach Rolf-Peter Bartz zu Heinrich von Thünen, eine Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Goethe-Verein durchgeführt wurde.

Seit dem letzten Bericht fanden vier Kinder- und eine Erwachsenenführungen statt. Eine Lesung im Seniorenheim wurde durchgeführt. Am 2. Mai fand der Leserwettbewerb der Kerstingschule statt.

Stadtarchiv

Aktuell unterstützt das Stadtarchiv das Projekt: John Brinckman. Eine Bildbiographie. Am 24. April 2013 haben Wolfgang Siegmund, Vorsitzender der John-Brinckman-Gesellschaft, und Dr. Gerd Richardt im Güstrower Stadtarchiv für eine Bildbiographie des niederdeutschen Schriftstellers und Güstrower Bürgers John Brinckman (1814 - 1870) zahlreiche Dokumente gesichtet und ausgewählt. Wolfgang Siegmund und Dr. Richardt führen mit dieser Publikation die begonnene Arbeit von Wolfgang Müns zur Werkerforschung John Brinckmans fort. Bereits erschienen sind die Bände I bis VI/ der Edition: „John Brinckman. Briefe, Dokumente, Texte“ von Wolfgang Müns. Der letzte Band VII befindet sich derzeit in Druck.

Grundstücksverkehr

Am 25.04.2013 wurde im Beisein der Naturschutzbehörde die Trasse des Weges auf Schönsinsel besichtigt. Die Natur-

schutzbehörde wies darauf hin, dass die derzeit vorhandene westlich um das Soll herumführende grüne Wegestraße in ihrem Charakter dem Naturraum und den Nutzungsanforderungen entspricht. Eine Naturschutzgenehmigung zur Legalisierung der vorhandenen Trasse wird unter der Auflage in Aussicht gestellt, dass kein Ausbau erfolgen darf. Diese Wegeverlegung steht im Zusammenhang mit einem vor längerer Zeit von der Stadtvertretung beschlossenen Grundstücksaustausch.

Die seit Jahren leerstehenden Gebäude Gleviner Straße 23 - 25 wurden mit einer Sanierungsverpflichtung am 02.05.2013 durch Abschluss eines notariellen Kaufvertrages veräußert.

Plan-Ist-Vergleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

In Umsetzung des § 20 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist dem Bericht ein Plan-Ist-Vergleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes per 10.05.2013 beigefügt. Diese stellen natürlich eine Momentaufnahme zum gewählten Stichtag dar. Sie bieten aber einen Überblick über die finanzielle Gesamtsituation der Stadt und speziell zum Haushaltsvollzug 2013. Die Ergebnisrechnung weist die zum jetzigen Zeitpunkt erwarteten und auch verbuchten Erträge und Aufwendungen auf, d. h. z. B. auf der Ertragsseite bei Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer die Jahresbeträge, auch wenn die Fälligkeit erst zu späteren Zeitpunkten gegeben ist und auf der Aufwandsseite z. B. bei Abschlagszahlungen für Energiemedien verhält es sich analog. Andere Erträge und Aufwendungen sind nur bis zum Stichtag 10.05.2013 erfasst - daher die Momentaufnahme. Insgesamt lässt sich aber aus der Gesamtheit der Zahlen eine weitgehend planmäßige Entwicklung ableiten. Wobei man diese Feststellung dahingehend einschränken muss, dass bereits Mehrkosten absehbar sind - z. B. für Straßenreparaturen. Hier ist die Verwaltung jedoch bemüht, diese Mehrkosten durch Einsparungen auszugleichen.

Die Finanzrechnung weist die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen zum Stichtag aus. Aus dieser Übersicht ist die stichtagsbezogene Liquidität der Stadt ersichtlich. Die ist momentan positiv. Kassenkredite werden nicht in Anspruch genommen.

Zur Haushaltsgenehmigung

Per Runderlass vom 16.04.2013 hat die untere Rechtsaufsichtsbehörde darauf hingewiesen, dass eine Einschätzung der Haushaltssatzungen 2013 erst nach Vorlage der Eröffnungsbilanzen erfolgen wird und als Termin den 30.06.2013 gesetzt. Da es der Stadt nicht möglich ist, alle zu erstellenden Eröffnungsbilanzen zu diesem Zeitpunkt vorzulegen, habe ich mich umgehend mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde in Verbindung gesetzt und hoffe, dass wir einen positiven Kompromiss im Interesse der Stadt finden werden. Die Verwaltung hat sich das Ziel gesetzt, die Eröffnungsbilanz der Stadt und die Eröffnungsbilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen spätestens im Herbst 2013 vorzulegen.

Lagerweg und Lagerstraße

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Reparaturen an den Straßenoberflächen. Beide Straßen erhalten einen neuen Deckenbelag. Die Ausführung der Arbeiten ist ab 21.05.2013 geplant.

Aufforstungen im Stadtwald

Im Stadtwald wurden von Januar bis April umfangreiche Aufforstungen vorgenommen. Insgesamt pflanzten die Mitarbeiter des Bauhofes 18.300 Bäume.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

37. Oase-Inselseelauf in Güstrow am 15. Juni 2013



Bereits zum 37. Mal findet in Güstrow am 15. Juni der Inselseelauf statt.

Veranstaltungsort mit Start und Ziel ist das Gelände des Freizeit- und Erholungsbades in Güstrow. Bei diesem Naturlauf kann zwischen 5 km, 10 km (auch Walking) und 20 km gewählt werden. Gestartet wird für alle Strecken gleichzeitig um 10:00 Uhr. Die Anmeldung kann bis zum 12. Juni 2013 im

Voraus über www.lsv-guestrow.de erfolgen. Nachmeldungen sind auch noch am Wettkampftag ab 8:30 Uhr möglich, dann allerdings gegen eine Zustzgebühr.

Wer nach dem Lauf Güstrows Sonneninsel „Oase“ entdecken möchte, ist für einen Sondereintrittspreis von 3,00 € pro Stunde herzlich dazu eingeladen.

Mittsommernacht mit Jazz & Blues im Heizhaus

Zur kürzesten Nacht im Jahr lädt der Jazz Club Güstrow e.V. am 21. Juni wieder zu hochkarätigem Jazz & Blues ins HEIZHAUS nach Güstrow.

Gespickt mit internationalen Profimusikern präsentiert die Band "Vigin Sugar" ein breites Repertoire aus Blues, Bluegrass, Trad Jazz, Country und Irish Folk. Der Band merkt man jederzeit die Freude an der dargebotenen Musik an, so dass der Funke schnell auf das Publikum überspringt. Bei schönem Wetter wird das Konzert evtl. Open Air im Biergarten vor dem Heizhaus stattfinden.



Bei schönem Wetter wird das Konzert evtl. Open Air im Biergarten vor dem Heizhaus stattfinden.

Karten sind im Vorverkauf für 15,00 € im Gästehaus am Schlosspark oder in der Güstrow Information erhältlich

Ausstellung

Transparent – Alles klar?

„Transparent – Alles klar?“ heißt die aktuelle Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow.

Mit Ariane Forkel, Heinz-Willy Horn, Masumii Igarashi und Katharina Kleinfeld stellen vier renommierte und teilweise international preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg, Kiel und Marne ausgewählte Objekte und Skulpturen aus Glas dem Güstrower Publikum vor.

Es ist die erste Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle, die sich ausschließlich dem Thema Glas widmet. .



**Die Ausstellung ist bis zum 23. Juni 2013
täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet**

Spende für Jugendfeuerwehr von der Ostseesparkasse

Am 09.04.2013 erhielt die Jugendfeuerwehr der Barlachstadt Güstrow eine Spende in Höhe von 1.000,00 €. Die Spende kommt von der Ausschüttung der Sparkassen-Lotterie und wurde im Begegnungszentrum in Teterow übergeben. Bei der Übergabe haben Betreuer Stephan Hagemann und Jugendfeuerwehrmitglied Mick-Bo Lange teilgenommen. Die großzügige Spende wird für die Anschaffung neuer Dienstbekleidung und Ausrüstung verwendet. Auch die Jugendfeuerwehren Krakow am See und Teterow haben eine Spende von 1.000,00 € erhalten.

Ariane Möller



Wir gratulieren



den Jubilaren im Juni

zum 100. Geburtstag

Frau Marianne Walter, Hollstraße,

zum 99. Geburtstag

Frau Gerda Geber, Hollstraße,

zum 97. Geburtstag

Frau Margarete Neumann, Fr.-Trendelenburg-Allee,

zum 95. Geburtstag

Herrn Fritz Kempke, Walter-Griesbach-Platz,

zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Bohn, Magdalenenluster Weg,

zum 93. Geburtstag

Frau Margarethe Feix, Magdalenenluster Weg,

zum 92. Geburtstag

Frau Elsbeth Zirnstein, Magdalenenluster Weg,

Frau Ulla Sievert, Hollstraße,

Frau Anselma Morawetz, Magdalenenluster Weg,

Frau Janina Chrupalla, Schnoienstraße,

Herrn Walter Klein, Lindenstraße,

zum 91. Geburtstag

Frau Elli Wulff, Hagemeisterstraße,

Frau Hildegard Prignitz, Schweriner Straße,

Frau Ursula Golm, Neue Straße,

Frau Margot Haackert, Neue Wallstraße,

Frau Margarete Schröder, Magdalenenluster Weg,

Herrn Heinz Bahr, Am Hasenwald,

zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Frick, Goldberger Straße,

Frau Ingeborg Pocher, Grüner Winkel,

Frau Maria Jessen, Clara-Zetkin-Straße,

Frau Helene Lehsten, Magdalenenluster Weg,

Frau Gertraud Hoppe, Kessinerstraße,

Herrn Paul Harms, Fr.-Trendelenburg-Allee,

Herrn Günther Stolte, Dr-Külz-Straße,

Herrn Heinrich Malchow, Thünenweg,

zum 85. Geburtstag

Frau Waltraud Nique, Karl-Liebkecht-Straße,

Frau Herta Lange, Straße der DSF,

Frau Inge Jörn, Kessinerstraße,

Frau Ingeborg Wohlfeil, Speicherstraße,

Frau Lucie Dittmann, Puschkinweg,

Frau Ulla Hein, Magdalenenluster Weg,

Frau Johanna Hillenberg, Thünenweg,

Frau Margarete Klaner, Niklotstraße,

Frau Lieselotte Bremer, Hafenstraße,

Frau Elisabeth Jäkel, Zum Schwanenhals,

Frau Inge Otto, Bärstammweg,

Frau Irma Jenning, Weinbergstraße,

Frau Evemie Lang, Hafenstraße,

Herrn Karl Barachini, Sankt-Jürgens-Weg,

Herrn Horst Kulisch, Baustraße,

Herrn Günter Flägel, Magdalenenluster Weg,

Herrn Joachim Pries, Grüne Straße,

Herrn Franz Schattney, Magdalenenluster Weg,

Herrn Hans Erichsen, Straße der DSF,

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Groth, Ernst-Thälmann-Straße,

Frau Inge Spichalski, Bölkower Straße,

Frau Erika Tellermann, Clara-Zetkin-Straße,

Frau Hannelore Willmann, Elisabethstraße,

Frau Lisa Hintze, Plauer Straße,

Frau Ingeborg Thrams, Ringstraße,

Frau Lieselotte Kopp, Buchenweg,

Frau Marga Klein, Platanenstraße,

Frau Marie-Lisa Möller, Gorkiweg,

Frau Regina Steffen, Hollstraße,

Frau Theresia Schröder, Karl-Liebkecht-Straße,

Frau Edith Krüger, Ringstraße,

Frau Irmgard Ritschel, Hans-Beimler-Straße,

Frau Waltraut Plutzas, Schloßberg,

Frau Ingeborg Senkel, Heidberg,

Frau Ruth Haebel, Niklotstraße,

Frau Gerda Saß, Elisabethstraße,

Frau Elmira Rabinowitsch, August-Bebel-Straße,

Frau Marlene Hein, Barlachweg,

Frau Mathilde Knopp, Sankt-Jürgens-Weg,

Herrn Ernst-August Kortüm, Kleine Wallstraße,

Herrn Heinrich Sonnenberg, Hans-Beimler-Straße,

Herrn Walter Pell, Am Mühlbach,

Herrn Günther Wiechmann, Hollstraße,

zum 75. Geburtstag

Frau Waltraud Buick, Puschkinweg,

Frau Ingrid Basler, Clara-Zetkin-Straße,

Frau Gertrud Gründler, Straße der DSF,

Frau Hannelore Kahl, Straße der DSF,

Frau Margrit Pierstorf, Friedrich-Engels-Straße,

Frau Gerda Bombel, An der Bahn,

Frau Renate Kupper, Friedrich-Engels-Straße,

Frau Gisela Bahlcke, Lindenallee,

Frau Annaliese Voss, Bärstammweg,

Frau Lotte Hiller, Birkenweg,

Frau Sabine Kazmierczak, Straße der DSF,

Frau Margot Schlawien, Rostocker Chaussee,

Frau Helga Schröder, Lange Straße,

Frau Waltraud Laudahn, Distelweg,

Frau Erika Kröger, Magdalenenluster Weg,

Frau Irma Karich, Friedrich-Engels-Straße,

Frau Ingrid Mischok, Sankt-Jürgens-Weg,

Frau Erika Bergk, Straße der DSF,

Herrn Siegfried Zeden, Eisenbahnstraße,

Herrn Alfred Bubber, Elisabethstraße,

Herrn Konrad Grunau, Elisabethstraße,

Herrn Eckhardt Klahr, Willi-Schröder-Straße,

Herrn Reinhard Melzer, Fischerweg,

Herrn Alfred Pisarski, Hagemeisterstraße,

Herrn Kurt Rybacki, Goldberger Straße,

Herrn Olaf Zeitel, Neue Straße,

Herrn Kurt Frase, Straße der DSF,

Herrn Karl Hillenberg, Zu den Wiesen,

Herrn Wolfgang Lange, Primer Straße,

Herrn Günter Morgenstern, Goldberger Straße,

Herrn Günter Conrad, Hans-Beimler-Straße,

Herrn Joachim Reincke, Friedrich-Engels-Straße

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. August 2013.

Redaktionsschluss ist der 12. Juli 2013.

Wir gratulieren



den Jubilaren im Juli

zum 97. Geburtstag

Frau Ella Donner, Niklotstraße,

zum 96. Geburtstag

Frau Ruth Poswiat, Wendenstraße,

zum 94. Geburtstag

Frau Irma Weiß, Hollstraße,

zum 93. Geburtstag

Frau Hanna Niemann, Ulrichplatz,
Frau Elisabeth Dummer, Bärstammweg,

zum 92. Geburtstag

Frau Anna Pfläging, Buchenweg,
Frau Wilma Deppner, Goldberger Straße,
Frau Hilde Neudmann, Tolstowweg,

zum 91. Geburtstag

Frau Ingeborg Ritscher, Gertrudenstraße,
Frau Lotte Breidel, Fr.-Trendelenburg-Allee,
Herrn Hans-Joachim Breese, Friedrich-Engels-Straße,
Herrn Arno Neumann, Lärchenstraße,

zum 90. Geburtstag

Frau Edith Ruthner, Hollstraße,
Frau Ingeborg Scherer, Buchenweg,
Frau Hildegard Grundmann, Schweriner Straße,
Frau Käte Korittke, Thünenweg,
Frau Luise Suchodolski, Bärstammweg,

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Joachim, Weinbergstraße,
Frau Elfriede Haupt, Tolstowweg,
Frau Brigitte Michalski, Großer Kraul,
Frau Liese-Lotte Quooß-Santowski, Krönchenhagen,
Herrn Clemens Blöhe, Gertrudenstraße,
Herrn Günter Malchow, Schloßberg,
Herrn Helmut Kuhn, Elisabethstraße,
Herrn Arnold Dörrie, Straße der DSF,
Herrn Klaus Koos, Werderstraße,
Herrn Günther Runge, Kastanienstraße,

zum 80. Geburtstag

Frau Anna Osmanski, Haselstraße,
Frau Rosemarie Richter, Teterower Chaussee,
Frau Augustine Raffel, Tolstowweg,
Frau Emilie Stellmacher, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Edeltraut Berndt, Straße der DSF,
Frau Hanna Hannemann, Mühlenweg,
Frau Ursula Teichmeier, Neukruger Straße,
Frau Ingrid Ballstädt, Haselstraße,
Frau Dita Bachmeyer, Weinbergstraße,
Frau Edieth Witscharek, Voßstraße,
Frau Gerda Born, Lärchenstraße,
Frau Ilse Flottmann, Lange Straße,
Herrn Horst Kägebein, Straße der DSF,
Herrn Horst Baethke, Am Werder,
Herrn Otto Drenckhan, An der Bahn,
Herrn Hans Kührmann, Am Hasenwald,
Herrn Rudolf Uecker, Eschenwinkel,
Herrn Helmut Hammermann, Bürgermeister-Dahse-Str,
Herrn Manfred Thieme, Falkenflucht,
Herrn Heinz Fahr, Tolstowweg,
Herrn Wilhelm Petsch, Lindenstraße,

zum 75. Geburtstag

Frau Helga Senkpiel, Tolstowweg,
Frau Rita Petzold, Rostocker Chaussee,
Frau Maria Wohlgemuth, Niklotstraße,
Frau Waltraud Ditz, Straße der DSF,
Frau Brigitte Meißner, Falkenflucht,
Frau Renate Schütt, Platanenstraße,
Frau Wilma Kupferschmitt, August-Bebel-Straße,
Frau Gudrun Rendas, Elisabethstraße,
Frau Erna Bretträger, Bützower Straße,
Frau Gerda Selle, Grüner Winkel,
Frau Inge Bordihn, Voßstraße,
Frau Helga Matthes, Ringstraße,
Frau Helga Schliep, Elisabethstraße,
Frau Lilli Ahlberg, Straße der DSF,
Frau Brigitte Gronert, Heinrich-Borwin-Straße,
Frau Annemarie Sturm, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Rosemarie Henning, Hans-Beimler-Straße,
Frau Lieselotte Riedtke, Schweriner Straße,
Frau Brigitte Kitzmann, Rostocker Chaussee,
Frau Sigrid Wienß, Bistede,
Frau Margarete Scharf, Ringstraße,
Frau Gertrud Timm, Goldberger Straße,
Frau Eva Schumacher, Am Berge,
Herrn Jürgen Wiechmann, Werderstraße,
Herrn Dr. Karl Meißner, Falkenflucht,
Herrn Karl-Heinz Mann, Stavenslust,
Herrn Werner Felske, Zum Ziegenhals,
Herrn Peter Brandstädter, An der Fähre,
Herrn Leo Manthey, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Franz Kellner, Langendammscher Weg,
Herrn Rudolf Grunwald, Igelweg,
Herrn Willi Schlawien, Rostocker Chaussee,
Herrn Josef Bretträger, Bützower Straße,
Herrn Franz-Erich Corbie, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Werner Brechlin, Schilfgürtelweg,
Herrn Andreas Kersten, Hasenhörn,
Herrn Ulrich Mense, Gertrudenstraße,
Herrn Dieter Gronert, Heinrich-Borwin-Straße,
Herrn Peter Osterwold, Flotowstraße,
Herrn Kurt Raddatz, Lindengarten,
Herrn Klaus Raabe, Weinbergstraße,
Herrn Wilfried Furian, Wallensteinstraße

Familienfest der AWO

8. Juni 2013 von 10:00 - 16:00 Uhr
auf dem AWO-Gelände
am Platz der Freundschaft
in der Güstrower Südstadt
unter dem Motto
„Jahrmarkt der Generationen“



Alle Aktivitäten rund ums Fest stehen unter dem Motto „Zeitreise“. So wird es z. B. eine Mittelalterstrecke geben, bei der sich Jung und Alt von der Märchenerzählerin am Spinnrad zaubern lassen kann.



Ticketssystem „CTS“ wieder in Güstrow-Information

Die Güstrow-Information hat mit der Einrichtung des elektronischen Ticketsystems CTS ihr Serviceangebot deutlich erweitert und unterstreicht damit ihren Anspruch als Kartenverkaufsstelle der Barlachstadt. Der Ticketvorverkauf ist nun deutschlandweit möglich, insbesondere betrifft es regional die Veranstaltungsorte Rostock, Schwerin, Ludwigslust, Linstow, Waren/Müritzt, Neustrelitz und Parchim. Wer ganz sicher gehen will, kann zudem eine Ticketversicherung dazu buchen. Darüber hinaus ist auch eine Platzreservierung in Abhängigkeit des Veranstalters möglich. Der Erwerb der Tickets ist durch die verbraucherfreundlichen Öffnungszeiten der Güstrow-Information täglich gewährleistet. Flyer mit aktuellen Veranstaltungsinformationen sind selbstverständlich gratis erhältlich.

Abendspaziergang mit Einkehr durch Güstrow

Begleiten Sie unseren ehrwürdigen Stadtwächter im Licht der Abendsonne zu den romantischen Plätzen der historischen Altstadt beim öffentlichen Abendspaziergang mit Einkehr im „Weinhaus im Hof“. Bei einem Glas Wein lassen Sie Ihren Abend entspannt ausklingen. Der Abendspaziergang findet jeden Freitagabend um 18:30 Uhr bis Ende August statt. Preis pro Person: 6,50 € inkl. 1 Glas Wein oder alkoholfreies Getränk. Treffpunkt ist die Güstrow-Information. (ab 6 Pers.)

Unser Produkt des Monats

Auf grünen Pfaden durch Mecklenburg-Vorpommern - in dem Buch „Waldwege“ von Helmuth Borth bekommen Sie Einblicke in die verschiedensten Orte MV's mit ihren besonderen historischen Gebäuden und deren Geschichten. Erhältlich ist die Publikation in der Güstrow-Information für 14,90 €.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline: 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch	
Abendspaziergang mit Einkehr freitags	18:30 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang täglich	11:00 Uhr
VR Kindertag im NUP	01.06.2013
MV's erste Glow Party	08.06.2013
Flughafenfest Rostock-Laage	14. - 15.06.2013
21. Güstrower Stadtfest	14. - 16.06.2013
Mittsommerremise	15.06.2013
Keimzeit Alte Badeanstalt Bützow	17.07.2013
Die Atzen live im Konzert	05.10.2013
Tickets für das Ernst-Barlach-Theater	

Rostock

Die Toten Hosen	28.08.2013
Matthias Reim – Unendlich	13.09.2013
Vince Ebert	29.11.2013
Tickets für das Volkstheater Rostock	

Schwerin

Silly	14.06.2013
Schweriner Schlossgarten Nacht	03.08.2013
Helge Schneider	17.08.2013
Pur	16.09.2013
Mario Barth	27.09.2013

Linstow

Stefanie Hertel & Band	28.10.2013
------------------------	------------

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Sicher kennen Sie Güstrow: den geräumigen Marktplatz mit dem Rathaus und den imposanten Bürgerhäusern, die geradezu märchenhafte Schlosskulisse, den Dom mit seinem markanten Turmassiv, Barlachs Spuren...

Aber wenn Sie Lust haben, Güstrow einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, dann steigen Sie doch einfach mal ein und zwar in den Ausflugs-kutter „Herrmann Schröder“.

Genießen Sie eine Rundfahrt über alle Teilseen entlang der Schilfufur und Bootshaus-Reihen an Schöninsel vorbei. Während der Fahrt weiß der Bootsführer Interessantes über Land und Leute zu berichten und antwortet gern auf Ihre Fragen. Sie werden Güstrow, seine Umgebung und Natur aus einem ganz neuen Blickwinkel betrachten und erstaunt sein!

Rundfahrten ab Anleger "Kurhaus" und "Klubhaus"

- **Große Rundfahrt**, ca. 2 Stunden
für 10,00 € pro Erwachsener und 7,00 € pro Kind,
mind. 140,00 €
- **Kleine Rundfahrt**, ca. 1 Stunde
für 6,00 € pro Erwachsener und 4,00 € pro Kind,
mind. 80,00 €

Aufpreis für Abfahrt am Anleger "Fährhaus" 25,00 €
Gegen eventuelle Wetter-Kapriolen sind Sie durch ein Verdeck geschützt.

Kontakt für Anfragen und Buchungen zu Charterfahrten:

**Fa. Wanderer
Sven-Erik Muskulus
Tel. 038458 8011
info@wanderer-aktivtour.de**

Sie wollen nicht das Boot exklusiv für sich chartern?
Kein Problem, dafür gibt es erstmalig den Kutterlinienverkehr. Bis September 2013 fährt der Kutter regelmäßig schon ab 1,50 € jeden Freitagvormittag und Sonntagvormittag bzw. -nachmittag in einem kleinen Fahrplan zwischen den drei stadtnahen Anlegern Kurhaus, Fährhaus und Klubhaus. Fahrplan und Preise finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de oder fragen Sie in der Güstrow-Information unter 03843 681023.

Bei Schlechtwetter nutzen Sie bitte folgende Tel.-Nr.:
0171 9598894.



Verbinden Sie Ihren Ausflug in die Natur vorweg mit einer KulturTour. Mit einem Kleinbus der OVG mit bis zu 21 Sitzplätzen lassen sich die kulturellen Schätze Güstrows in 60 Minuten ganz bequem erfahren, natürlich in Begleitung eines erfahrenen Stadtführers.

Buchungen gern über die Güstrow-Information

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Juli 2013 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 02.06. 17:00 Kindermusical zur Schöpfungsgeschichte „Himmel und Erde“, Gemeindehaus Domplatz 6
- 07.06. 19:00 Veranstaltung mit Zeitzeugen: „Das Schicksalsjahr 1953 in der Region“, Bürgerhaus
- 08.06. 17:00 Sommerkonzert der Kreismusikschule Güstrow, Festsaal des Schlosses
- 09.06. 16:00 Frühlingslieder, Gemeindehaus Domplatz
14. bis 16.06. 21. Güstrower Stadtfest, Markt
- 21.06. 19:00 Irischer Abend, Renaissanceraum
- 25.06. 19:30 Orgelkonzert, Pfarrkirche
29. und 30.06. Traditionsturnier mit Flutlichtspringen, Reitplatz am Sonnenplatz
- 21.06. 19:00 Irischer Abend, Renaissanceraum
- 21.06. 19:00 Mittsommernachts-Jazz, Heizhaus
- 21.06. 19:30 Chorkonzert der Cantorei der Reformationskirche Berlin-Moabit, Dom
- 21.06. Mittsommerfest, Steak House Güstrow, Verbindungsschaussee 7 (ab 18:00 Uhr)
29. und 30.06. Traditionsturnier mit Flutlichtspringen, Reitplatz am Sonnenplatz
- 02.07. 19:30 Orgelnacht, Pfarrkirche
- 03./17.07. Sommermarkt des Kunsthandwerks
- 08.07. 19:30 Bläserkonzert, Dom
- 09.07. 20:00 Meckproms on tour, Domplatz
- 16.07. 19:30 Kammerkonzert, Dom
- 23.07. 19:30 Orgel & Trompete, Pfarrkirche
- 30.07. 19:30 Cellokonzert, Dom

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120, Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 17 Uhr und So. 11 bis 17 Uhr

Kostbarkeiten: „Historische Ansichten von Güstrow“
Schätze: „Aus der Geschichte der Güstrower Feuerwehr“

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769463, täglich 11 bis 17 Uhr

- bis 23.06. „Transparent – Alles klar?“ Objekte und Installationen aus Glas von A. Forkel, H.-W. Horn, M. Igarashi u. K. Kleinfeldt
- 06.07. Vernissage: „Partnerschaften“
Ursula Strozynski und Rainer Ahrendt, Günter Kaden und Sabine Naumann

Galerie Rambow, Domplatz 16, Tel. 686503, ermine nach Vereinbarung
„rural city“ Ausstellung: Ergebnisse eines Seminars aus 2012 von 20 chinesischen Professorinnen und Professoren unter der Leitung von Prof. Gunter Rambow, Güstrow

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460
wochentags 10 bis 18 Uhr, außer Di. 14 bis 18 Uhr

- 13.06. 19:00 gemeinsame Veranstaltung mit der Goethe Ortvereinigung Güstrow
Vortrag „Goethe und Düsseldorf“, gehalten durch Frau Dr. Heike Spieß vom Goethemuseum Düsseldorf

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Mo. geschlossen, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

- bis 25.08. Zurück in die Moderne.
Malerei aus Dresden
- 05.06. 18:00 Rendezvous im Schloss
- 29.06. 14:00 Führung mit Hans Pölkow
- 06.07. 14:00 Workshop „Das Porträt in der Malerei und Photographie“
- 09.07. 10:00 Kinderführung
- 19.07. 15:00 Familienführung

Norddeutsches Krippenmuseum
Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
Mo. bis So. 11 bis 17 Uhr

Ernst Barlach Stiftung Güstrow
Tel. 844000, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

Atelierhaus, Heidberg 15
Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15
bis 31.12. Ernst Barlach. Ausgewählte Plastiken
1892 bis 1936

bis 04.08. „Ernst Barlach. Zeichnungen“
Aus vier bedeutenden Sammlungen

Neubau Museumspädagogik, Heidberg 15
Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1

- bis 31.12. Ernst Barlach. Ausgewählte Plastiken
- 23.06. 18:00 „Hochbegabte Jugend musiziert bei Barlach“
Meisterschüler von Sabine Andert, Berlin

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 07.06. 19:30 10. Philharmonische Konzert mit der Neubrandenburger Philharmonie
- 08.06. 19:30 Dresdner Kabarett „Die Herkuleskeule“
- 09.06. 15:00 Ein Kessel Buntes u. a. mit Dorit Gäbler und Gerd Christian
- 15.06. 15:00 Kinderchormusical
- 20.06. 19:30 Konzert mit Liaison: Über-Lebenslieder
- 28.06. 19:30 Konzert MerQury & The Berlin
Symphonie Ensemble: Queen Classic

Natur- und Umweltpark Güstrow
Verbindungsschaussee 1, Tel. 6999510, 9 bis 19 Uhr

- 01.06. 10:00 VR-Kindertag
- 18.06. 14:00 NUP-Parkgespräch „Zum Phänomen der künstlichen Riffe in der Ostsee“
- 07.07. 09:00 AWG-Sommerfest
- 07./14./21./25./28.06.;
03./05./09./12./17./19./23./26./31.07.: Wolfswanderungen
- 29.06./27.07. barrierefreie Wolfswanderung

NUP-Umweltbibliothek
wochentags 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland
Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

- 21.06. 19:00 Fachgruppenversammlung

Familien- und Erholungsbad Oase
Plauer Chaussee 7, Tel. 85580, Mo. bis Fr. 11 bis 22 Uhr,
Sa und So 10 bis 21 Uhr, Ferien M-V ab 10 Uhr geöffnet

- 08.06. 21:00 MVs erste Glow Party
- 15.06. 10:00 Oase-Inselseelauf
- 21.06. 10:00 Schools-Out-Party
22. - 30.06. Ferienprogramm (ab 10:00 Uhr)

Jugendkunstschule Kunsthaus

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

24. bis 28.06. Ferienangebote (Termine bitte erfragen):
„Schöner unsere Stadt“,
„Flügel an die Worte“,
„Abhängen“,
„Als ich eines Morgens als Käfer aufwachte“,
„Euer eigener Film entsteht“,
„Kunstcamp auf der Likedeeler“,
„Rollen-Tausch-Spiel“,
Zirkus und Clownerie“
15. bis 19.07. Kunst(haus)pause
26./31.07. Kinderkino

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Auszug aus dem Programm

- 11.06. 19:00 Vortrag: Helmuth Graf von Moltke
15.06. 06:00 Vogelstimmenexkursion

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG (AWG), Friedrich-Engels-Str. 12

- 07.07. 8. AWG-Sommerfest im NUP

AWG – Forum

- 19.06. 14:00 Thema „Rentenbesteuerung“

„AWG – Rosenhof“, Straße der DSF 11a, Tel. 83430

- je Mo. 14:00 Handarbeit
je Di. 14:00 Kaffeeklatsch
je Mi. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)
je 2. Mi. 14:00 Plattsacker
je Do. 14:00 Kartenspiele / Radfahren
je Fr. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)
je Fr. 18:00 Line Dance (Haus der Generationen)

„AWG – Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

- je Di. 14:00 Rummikup
je 1./ je 3. Do. AWG-Singekreis (14:00 Uhr)
je 3. Mi. 14:00 Skat
je 2./ je 4. Do. Klönschnack (14:00 Uhr)

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

Auszug aus dem Programm

- 05./22.06. Vater-Kind-Treff
je Mo. 14:00 Spielenachmittag (Magdalenenlusterweg)
je Di. 10:00 Elterncafé
03.06. 17:00 Literaturkreis
05.06. 17:00 SHG Diabetiker
10.06. SHG Frauen nach Krebs (Exkursion)

Jugendtreff Yellow Fun Box

Ferienspiele („Thema der Woche“ bitte im FFLZ erfragen)

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

- je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 27799828

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

- je Di. 09:00 Seniorenfrühstück

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow AWO, Magdalenenluster Weg 6

- 09./23.06. 10:00 Treff der Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

- je Mo. 09:30 Spielgruppe
je Mo. 14:00 PEKiP
je Mo. 16:00 Spaß an Klang und Bewegung
je Mi. 10:00 PEKiP
20.07. - 23.08. Sommerpause

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“, Zu den Wiesen 10,

Tel. 234772, Mo., Mi., Fr. und So. 15 bis 18 Uhr

Kompass Beratungsstelle

Tel. 464382 Persönliches Budget u. a. soziale Angebote

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

- 03.06. 13:00 Selbsthilfegruppe „DMSG“
04./18.06. 14:00 Preisskat
05./12.06. 13:00 Gruppe „Tagespflege“
11./25.06. 14:00 Bastelgruppe Rheuma-Liga

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und

Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Programmauszug / Juli-Termine bitte erfragen

- 07.06. 14:30 Modenschau
07.06. 18:00 Tanz für Paare
09.06. 14:00 Tanz für Junggebliebene
19./26.06. 14:00 Skatnachmittag

Radfahrer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

- 05.06. 18:00 Schönwolde, Hägerfelde / ca. 28 km
14.06. 14:30 Hinzenhagen / ca. 46 km
29.06. 09:00 Schwinzer Heide / ca. 70 km
03.07. 18:00 Zehlendorf, Recknitz / ca. 32 km
12.07. 14:30 Koitendorf, Steinbeck / ca. 26 km
27.07. 09:00 Schlemmin, Bützow / ca. 65 km

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

- 01.06. Wanderung zum Königshorst, 12 und 17 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt
08.06. 10. Seniorensportspiele in Wismar
11:00 Uhr: 15 km / 11:30 Uhr: 8 km
15.06. 27. Ludwigscluster Lindenstadtwanderung
09:00 Uhr; 7 km / 09:00 Uhr; 14 km
Treffpunkt: 06:50 Uhr Bahnhof
20.06. Wanderung um die Conventer Niederung
7 und 13 km, Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof
27.06. Wanderung zum Gedenkstein in Zepelin
10 und 15 km, Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof
06.07. Wanderung zur Wolfsberger Mühle u. Zarnewan
12 und 16 km, Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof
11.07. Wanderung zum Sumpfsee und Gliner See
8 und 15 km, Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt
20.07. Wanderung zum Aussichtsturm Krakow am See,
Insel Lehmwerder, Halbinsel Schwerin, 10 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Busbahnhof Güstrow
26.07. Wanderung am Bützow-Güstrow-Kanal
12 und 19 km, Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie
im Internet unter
www.guestrow-tourismus.de